



Buchcover: © buchhandel.de

Alles, was du brauchst – die 20 wichtigsten Dinge im Leben von Christoph Hein / illustriert von Rotraut Susanne Berner

Was ist wirklich wichtig im Leben und worauf kommt es an? In dem Kinderbuch zählt Christoph Hein dazu 20 Dinge auf: von einer Mama über ein Bett, Geschichten, ein Fahrrad, aber auch Kummer und Tränen. Dazu hat die erfolgreiche Illustratorin Rotraut Susanne Berner in ihrem bekannten Stil Bilder gemalt.

Das Buch ist herzerwärmend, emotional und einfach nur schön. Es kann mit Kindern gemeinsam gelesen werden, ist aber auch für Erwachsene, die Geschichten über Lebensweisheiten mögen wärmsten

zu empfehlen. Leser, die das Buch *Hundert* von Heike Faller kennen, werden dieses Buch lieben.



*Julia Löffler
empfiehlt*

Signatur: 4.1 HEI / Kinderbücher



Buchcover: © buchhandel.de

Eliot und Isabella von Ingo Siegner

Die Kinderbuchreihe ist großartig! Zwei Rattenkinder erleben allerhand und kommen in das ein oder andere Abenteuer. Eliot reimt und dichtet immerzu, was meinen fünfjährigen Sohn animiert, es ihm gleich zu tun. Es ist schön, mit anzusehen, auf welche Reime die Kinder besonders anspringen und was im Gedächtnis bleibt. Die Abenteuer sind spannend erzählt, aber nicht zu aufregend für die kleinen Hörer. Die fünf Bände sind spannend erzählt und haben durchaus Suchtcharakter – schon für die ganz Kleinen.

Signatur: 4.1 SIE / Kinderbücher

*Patricia Neher
empfiehlt*



Buchcover: © buchhandel.de

Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten

Die Journalistin Alice Hasters hat in ihrem Buch über ein Thema geschrieben, was nicht zuletzt durch die Ermordung von George Floyd in den Medien wieder in den Vordergrund gerückt ist: Rassismus im Alltag. Doch nicht nur in den USA werden Schwarze immer noch diskriminiert. Auch in Deutschland ist das Thema Rassismus präsent – auch wenn manche Äußerungen oder Handlungen von vielen unbewusst geschehen. Genau da setzt das Buch von Alice Hasters an.

Sie berichtet über ihre Erfahrung mit Rassismus in unterschiedlichsten alltäglichen Situationen. Dabei gliedert sie ihre Geschichte in verschiedenen Abschnitten, wie Alltag, Schule, Körper sowie Liebe und Familie. Es zeigt, dass Rassismus in jeder Lebenslage eine Rolle spielt. Und noch mehr zeigt es: Wenn weißen Menschen ihr Rassismus aufgezeigt wird, fühlen sie sich angegriffen und missverstanden. Aus diesem Grund teilt die Autorin ihre Erfahrung und will über Rassismus aufklären.

Ein absolut empfehlenswertes Buch, das das eigenen Handeln hinterfragt und für das Thema Rassismus sensibilisiert.

Signatur: Gk n 7 HAS / Sachbuch



*Magdalena Schmitt
empfiehlt*

Unsere Empfehlungen für Sie

Kinderbücher



Buchcover: © buchhandel.de

Locken, Pony, Pferdeschweif und jede Menge Firlefanz von Daniela Kulot

Das Thema Frisuren ist im vergangenen Jahr zum häufigen Gesprächsstoff geworden. In dem Bilderbuch von Daniela Kulot werden die lustigsten Frisuren mit sehr witzigen Reimen beschrieben. Sprachspiele mit Reimen machen allen Kindern Spaß und schulen gleichzeitig das phonologische Bewusstsein.

Ein tolles Bilderbuch zum gemeinsamen Quatsch machen und Weiterreimen!

Signatur: 1 KUL / Kinderbuch



Buchcover: © buchhandel.de

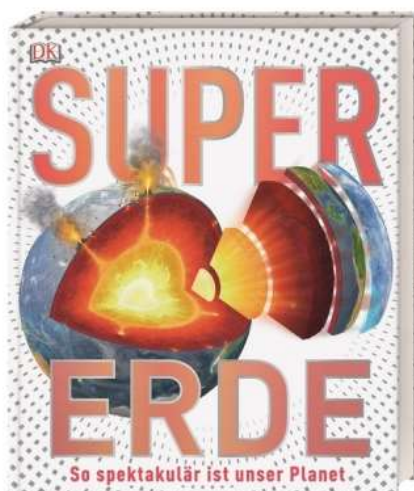
Drinnen - Draußen von LeUyen Pham

Ein herausragendes Bilderbuch, das die schwere Zeit der Corona-Pandemie in kleinen Geschichten wirklich kindgerecht erzählt. Mit der Differenzierung, die das gesamte letzte Jahr vom „Drinnen bleiben“ und nicht nach „draußen dürfen“ geprägt hat, werden alle Themen vom HomeOffice, der Lage der Krankenhäuser und Pflegekräften bis hin zum Miteinander in der Familie erklärt. Mit wenigen Textpassagen bietet das Buch Gesprächsanlässe um mit Kindern ins Gespräch über die Corona - Zeit zu kommen.

Besonders schön ist, dass die Geschichte natürlich „gut“ endet.

Signatur: 1 PHA / Kinderbuch

Jugendbuch



Buchcover: © buchhandel.de

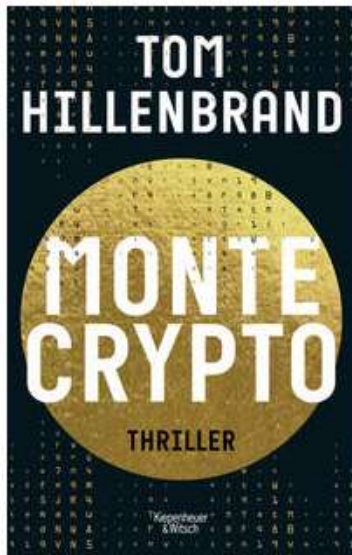
Supererde- So spektakulär ist unser Planet von John Woodward

Dass unser Planet einzigartig und wunderschön ist, zeigt das Buch Supererde in vollen Zügen. Es überzeugt dabei nicht nur mit den wichtigsten Fakten zu unserer Erde, unseren Landschaften und Lebensräumen, sondern vor allem durch seine spektakulären Bilder. Durch die kurzen Erläuterungen ist das Buch auch sehr gut für lesefaule Kinder und Jugendliche geeignet, die sich mehr durch die Bilder beeindrucken lassen möchten. Dennoch überzeugen die Erklärungen mit den wichtigsten Informationen über die Dynamik unseres Planeten, bei denen sich der Autor sogar Unterstützung vom Geowissenschaftsprofessor Iain Stewart holte.

Signatur: Naturwissenschaften / Jugendsachbuch

Unsere Empfehlungen für Sie

Belletristik



Buchcover: © buchhandel.de

Montecrypto von Tom Hillenbrand

Ein hochspannender Thriller, der von Geld, Macht, dem Finanzsystem und digitalen Währungen handelt, aber gleichzeitig eine Schatzsuche – wie auch der Titel anmuten lässt – im Sinne des Abenteuerromans von Alexandre Dumas ist.

Der vermögende Unternehmer Gregory Hollister, der unter anderem durch Bitcoin reich wurde, ist mit seinem Flugzeug abgestürzt. Seine Schwester engagiert einen Privatdetektiv, da sie vermutet, dass ihr Halbbruder jenseits des offiziellen Testaments einen „Schatz“ offline versteckt hat. Der Detektiv Ed Dante - ein Financial Forensics - macht sich auf die rätselhafte Suche, die ihn in die Bankzentren von New York, Frankfurt und die Schweiz führen.

Der Wirtschaftsthiller thematisiert hochaktuelle Themen, wie Kryptowährungen und die globale Finanzwelt, setzt aber kein spezifisches Wissen dazu voraus.

Wer die erfolgreiche Fernsehserie „Bad Banks“ mag, sollte das Buch auf jeden Fall lesen.

Signatur: HIL / Belletristik



Buchcover: © buchhandel.de

Der große Sommer von Ewald Arendz

„Es war dieser eine Sommer, wie es ihn wahrscheinlich nur einmal im Leben gibt. Dieser eine Sommer, den hoffentlich jeder hatte; dieser eine Sommer, in dem sich alles ändert.“ ... kann ein Buch über einen großen Sommer besser beginnen als mit einem solchen Satz? Der jugendliche Frieder kann nicht mit seiner Familien in den Sommerurlaub fahren, da er für die Nachprüfungen in Mathe und Latein lernen muss. Ausgerechnet bei den Großeltern: seinem peniblen Großvater, einem strengen Arzt und der herzenguten Oma Nana, die Künstlerin war. Doch anders als erwartet wird es ein grandioser Sommer, er lernt Beate kennen und bricht mit seinen Freunden nachts ins Schwimmbad ein. Frieder erlebt die erste Liebe, die Bedeutung von Freundschaft und beschäftigt sich auch mit der Liebe seiner Großeltern... bis die Sommeridylle endet und sich für Frieder sein ganzes Leben verändert.

Der wunderbare Roman verleiht jedem das Gefühl der Jugend, der Leichtigkeit eines Sommers und Momenten der Unbeschwertheit zurück. Gleichzeitig werden auch Aufbruchsstimmung, Tod und Veränderungen beschrieben... denn schlussendlich endet leider jeder, auch noch so schöne Sommer irgendwann einmal.

Signatur: ARE / Belletristik

Unsere Empfehlungen für Sie

Belletristik



Buchcover: © buchhandel.de

Daheim von Judith Hermann

Mit *Daheim* hat Judith Hermann ihren neuen Roman veröffentlicht, der erfreulicherweise für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert wurde. Sie erzählt die Geschichte einer Frau, die vor vielen Jahren ein im ersten Moment skurriles Angebot erhält und als Assistentin eines Zauberers, diesen auf eine Kreuzfahrt-Tournee nach Singapur begleiten kann. Sie lehnt jedoch ab, heiratet ihren Mann Otis und bekommt eine Tochter. Als die Tochter das Elternhaus verlässt, trennt sich die Protagonistin von ihrem Mann und beginnt ein neues Leben in einem kleinen Haus am Meer. Aber so richtig ankommen, kann sie dort erst nicht....

Mit der Geschichte erzählt Judith Hermann einen Familienroman, der von Heimat, Identität, Aufbruch, neuen Freundschaften und Erinnerungen in einer schönen, melancholischen Weise. Auch, wenn inhaltlich gar nicht so viel passiert, macht

besonders die dichte, feine Beschreibung der einzelnen Figuren und gerade der komplexen Hauptfigur den Roman sehr lesenswert. Besonders für ruhige und nachdenkliche Stunden auf dem heimischen Sofa kann das Buch wärmsten empfohlen werden. Auch, wenn die Sehnsucht nach dem Meer mit jeder Zeile wächst.

Signatur: HER / Belletristik



Buchcover: © buchhandel.de

Sind wir nicht Menschen von T.C. Boyle

In seiner neuesten Kurzgeschichtensammlung wirft der amerikanische Autor T. C. Boyle einen Blick in die nahe Zukunft, indem er Alltägliches von heute weiterdenkt und teilweise ins Bizarre überdreht. Eine Zeitreise-Box und genmanipulierte Kinder und Haustiere aus dem Katalog sind dabei nur die Spitze des Eisbergs.

Die neunzehn Kurzgeschichten bieten fesselnde Unterhaltung mit viel schwarzem Humor.

Signatur: BOY / Belletristik

Hörbuch



CD-Cover: © buchkatalog.de

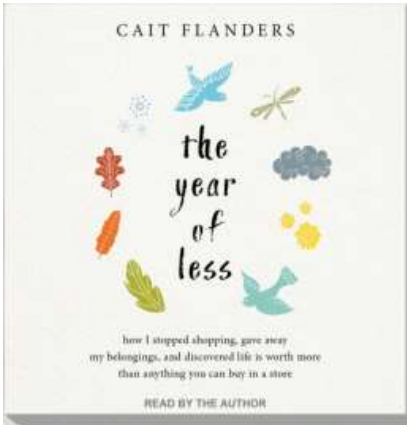
Erich Fried liest Liebesgedichte

Im Mai diesen Jahres wäre der Lyriker Erich Fried hundert Jahre alt geworden. Mit seinem wohl bekanntesten Gedicht „Es ist, was es ist“, verzaubert er heute noch verliebte Herzen. Nicht nur allen Romantikern kann die Auswahl von 40 Gedichten über die Liebe empfohlen werden; sie ist ein Beleg für den grandiosen Gedichteschreiber Erich Fried, der seine Werke auf der CD selbst vorliest.

Signatur: C6 FRI / Hörbuch

Unsere Empfehlungen für Sie

Hörbuch



CD-Cover: © overdrive

The year of less von Cait Flanders

Gerade in unserer heutigen Konsumwelt ist es notwendig auch mal über das eigene Kaufverhalten zu reflektieren. Brauche ich das wirklich? Habe ich sowas nicht eigentlich schon? Muss ich wirklich dafür Geld ausgeben? Solche Fragen stellte sich auch Cait Flanders in ihrer schwierigsten Lebensphase. Ein hoher Schuldenberg und Trinkprobleme brachten sie dazu ihr eigenes Leben zu überdenken. Also beschloss sie ihre Wohnung zu entrümpeln und ein Jahr lang nur das zu kaufen, was sie wirklich brauchte.

Eine absolute Motivation für alle Jäger und Sammler, die ihre Lebensweise mit Minimalismus und Achtsamkeit bereichern wollen. Das Hörbuch ist in einfacher englischer Sprache von der Autorin selbst vorgetragen und ist somit auch für diejenigen geeignet, die ihre Englischkenntnisse verbessern wollen.

Signatur: online bei overdrive

Sachbuch



Buchcover: © buchhandel.de

Meal Prep – Vorkochen für eine ganze Woche von Pascale Weeks

Wer wenig Zeit hat oder einfach nicht gerne lange in der Küche stehen will, sollte sich das Kochbuch der französischen Bloggerin Pascale Weeks mal anschauen. Einmal am Wochenende vorkochen und davon die ganze Woche lang zehren spart nicht nur Kosten, sondern auch Zeit! Dabei nimmt die Autorin den Leser Schritt für Schritt durch die Rezepte, angefangen mit Wochenplänen und Einkaufslisten bis hin zu den täglichen Aufbereitungen und Lagerungen. Dabei ist das Kochbuch in die vier Jahreszeiten aufgeteilt und beinhaltet je ein „Basis-Menü“, ein „Veggie-Menü“, ein „Speisekammer-Menü“ und ein „Soulfood-Menü“.

Durch die präzisen Anleitungen, genauen Vorgaben und einfachen Lebensmitteln eignet sich das Buch auch sehr gut für Kochanfänger*innen!

Signatur: Xeo 29 WIE / Sachbuch

Musik



CD-Cover: © ekz.de

Willkommen Goodbye von Joris

Für alle Freunde von tiefgründigen, deutschen Texten über das Leben, die Liebe, Höhen und Tiefen kann die Musik von Joris empfohlen werden. Aktuell bei dem beliebten Fernsehformat „Tauschkonzert“ zeigt Joris, wie sensibel und eingehend seine Melodien und Texte sind.

Egal, ob für Jung oder Alt, während der Autofahrt oder an einem lauen Sommerabend auf dem Balkon... die Musik von Joris kann man immer hören.

Signatur: C3 JOR / CD

Filme



DVD-Cover: © ekz.de

Soul von Disney Pixar

Ausgezeichnet mit dem Oscar als bester Animationsfilm ist Soul nicht nur für Kinder und Disney – Liebhaber zu empfehlen. Die Geschichte von Joe Gardner wird erzählt, einem Jazz-Musiker und Lehrer, der immer davon geträumt hat einmal ein ganz großer Star zu werden... doch dann stirbt er plötzlich.

Damit ist die Geschichte noch nicht zu Ende, denn der Film handelt von einer Welt vor und nach dem Tod. In dieser Welt sind die Seelen zu Hause, so auch die von Joe Gardner, der versuchen will, wieder zurück auf die Erde zu kommen. Denn er will sich seinen Traum vom Musik machen auf den großen Bühnen der Welt, unbedingt erfüllen. Der Film ist tiefgründig, philosophisch und einfach nur schön zugleich. Es werden die großen Fragen des Lebens: „Wo komme ich her? Wo gehe ich hin?“, behandelt. Jedoch auf eine ganz leichte und kindgerechte Art.

Signatur: DVD SOU / DVD



DVD-Cover: © ekz.de

Fukushima - Die Welt am Abgrund

Seit dem 11. März 2011 ist der Name Fukushima, eine Großstadt in Japan, durch eine Nuklearkatastrophe weltweit bekannt geworden. Das stärkste je in Japan gemessene Erdbeben, welches einen Tsunami (jap., wörtlich „Hafenwelle“) auslöste, zerstörte die Stromzufuhr des Kernkraftwerkes Fukushima Daiichi und unterbrach die Kühlung der Brennelemente. Der schwerste Atomunfall, nach Tschernobyl (Ukraine), nahm seinen Lauf ...

In diesem Drama wird die Katastrophe aus Sicht der Arbeiter im Kernkraftwerk und der Unternehmensleitung sowie der Politik geschildert. Global wurde diese Form der Energiegewinnung als Folge dieses Ereignisses, zumindest in Frage gestellt. In einigen Ländern beschloss man sofort den Ausstieg aus der Atomkraft.

Signatur: DVD FUK / DVD